

Akademiereisen
und Ferienangebote
für das Jahr 2014



Evangelische
Akademie
Bad Boll

Bitte senden Sie uns kostenlos:

Flyer mit Ferienangeboten und
Akademiereisen 2014

Halbjahresprogramm 1/2014

SYM, Magazin der Evangelischen
Akademie Bad Boll, 4 x Jahr

Sie finden diese Angebote auch im Inter-
net zum Download: [www.ev-akademie-
boll.de](http://www.ev-akademie-
boll.de) (Homepage, rechte Spalte)

Bestellung an:
Reinhard becker
Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll, Tel. 07164 79-305
reinhard.becker@ev-akademie-boll.de

Evangelische Akademie Bad Boll
Sekretariat Irmgard Ehlers
Akademieweg 11
73087 Bad Boll

Allgemeine Reisehinweise

Einreisebestimmungen

Deutsche StaatsbürgerInnen benötigen einen gültigen Personalausweis. Die Landeswährung von Slowenien ist der Euro.

Die Anreise nach Ljubljana und die Rückreise nach Deutschland organisieren Sie selbst (Flugzeug, Bahn, oder Bus). Bei Anreise mit dem PKW ist als Zielort auch Odredek möglich, der Ort unserer ersten 7 Übernachtungen.

Unterkünfte und Verpflegung

Wir übernachten auf Bauernhöfen oder in Landgasthäusern in einfachen, aber gepflegten Zimmern. Nicht immer hat jedes Zimmer ein separates Bad und WC. Das wichtigste Auswahlkriterium für unsere Unterkünfte ist ihre attraktive Lage und die Möglichkeit, bäuerliches Leben unmittelbar zu erfahren.

Frühstück und Abendessen nehmen wir bei unseren Gastgebern ein. Wir essen heimische Produkte, meistens hergestellt auf den Bauernhöfen der Region.

Die slowenischen Gerichte haben viele altösterreichische, aber auch italienische Einflüsse: herzhafte Mehlspeisen wie Topfenstrudel, Schlingkrapfen oder Serviettenknödel, aber auch viele leichte und frische Gemüse- und Salatvariationen. Das (Bio-)Fleisch und die Milchprodukte kommen in der Regel vom eigenen Hof, und auch die Schnäpse und der Wein sind oft hausgemacht.

Anforderungen an die Kondition und Beweglichkeit

Wir unternehmen Tageswanderungen mit leichtem Tagesgepäck zwischen zwei und fünf Stunden. Diese Zeitangaben sind „netto“ zu verstehen. Fotostopps, Ess- und Erholungspausen kommen hinzu. Die Höhenunterschiede betragen zwischen 50 m und 600 m. Auch weniger konditionsstarke Reiseteilnehmende bewältigen dieses Programm. An manchen Tagen können wir auch zwei Gruppen unterschiedlicher Wanderstärke bilden.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Slowenien ein Bergland ist. Die Wanderwege sind oft nicht so breit und gut befestigt ausgebaut wie in deutschen Stadtparks oder Mittelgebirgen, sondern schmale Pfade. Auch kurze Wegstrecken bei Besichtigungen können Steigungen enthalten.

Sie brauchen deshalb Trittsicherheit und Bewegungskoordination und müssen in der Lage sein, sich ohne Angst in mäßig steilem Gelände zu bewegen. Unsere Reisetour ist nicht für Gehbehinderte geeignet.

Ausrüstung/Kleidung

Leichte und bequeme Kleidung, für kühle Abende und Bergbesteigungen auch wärmende Kleidung
Regenschutzkleidung;
Feste Schuhe für die Wanderungen, möglichst knöchelhoch und wasserfest;

Wer die Schluchtenwanderung in Osredek mitmachen will, braucht Schuhe, die auch in nassem Zustand guten Halt geben, z.B. Turnschuhe mit Profil;
Kleiner Tagesrucksack und Wasserflasche für die Ausflüge und Bergwanderungen;
Kopfbedeckung, Sonnencreme, Hautcreme
Mückenschutz, z.B. Zedan oder Autan;
Wanderstöcke, wenn Sie sonst auch mit Wanderstöcken laufen;
Persönlich benötigte Medikamente;
Reisedokumente und Geld

Gesundheit:

Bitte klären Sie mit Ihrer Krankenversicherung Ihren Versicherungsschutz in Slowenien ab und besorgen Sie sich ggf. vor der Abreise Ihre Europäische Krankenversicherungskarte, Ihren Auslandskrankenschein oder Ihre separate Auslandskrankenversicherung. Der hygienische Standard in Slowenien ist gut. Leitungswasser kann in der Regel bedenkenlos getrunken werden. In manchen Feuchtgebieten fühlen sich Stechmücken sehr wohl, denken Sie an Mückenspray. Die slowenischen Mücken übertragen keine Krankheiten. Die gefährlichsten Tiere Europas sind die Zecken, auch in Slowenien. Überprüfen Sie vor Abreise Ihren Impfstatus für FSME. Schauen Sie in Ihren Impfpass, ob Ihre Standardimpfungen noch aktuell sind. Liegt Ihre letzte Tetanus-Auffrischung vielleicht schon mehr als zehn Jahre zurück?

CO2 Emissionsdaten – Vorschlag für eine freiwillige atmosfair-Spende

11 Euro pro Person tragen zur Klima-Entlastung bei! Sie können diese 11 € direkt an atmosfair überweisen. Empfänger:
atmosfair gGmbH, GLS Gemeinschaftsbank eG,
IBAN: DE06 4306 0967 4009 1533 00
BIC: GENO DEM 1GLS
Wenn Sie ein atmosfair-Zertifikat und eine Spendenbescheinigung wünschen, dann gehen Sie bitte auf die Homepage www.atmosfair.de

www.ev-akademie-boll.de

Reiseleiter

Dr. Andreas Hohl
Agrarwissenschaftler
Journalist und Reiseleiter,
Slowenien-Experte, Osredek,
Slowenien

Reisebegleitung

Dr. Irmgard Ehlers,
Studienleiterin,
Evangelische Akademie
Bad Boll

Reiseveranstalterin

Evangelische Akademie Bad Boll
www.ev-akademie-boll.de

Reise-Nr. 45 16 14

Kosten der Reise im DZ

bei Anmeldung

bis 1. März 2014: 1.800 €
ab 2. März 2014: 1.900 €

Einzelzimmerzuschlag

pro Person
insgesamt 240,00 €

Bitte überweisen Sie mit Ihrer
Anmeldung 360,00 €
(20% des Reisepreises).

Zahl der Teilnehmenden

mindestens 10 Personen,
maximal 16 Personen

Anmeldeschluss

Montag, 5. Mai 2014
Bitte überweisen Sie bis dahin
die gesamten Reisekosten

Bankverbindung

Kreissparkasse Göppingen
IBAN DE6861 0500 0000 006
7933
Swift-Code: GOPS DE 6G



Im Preis enthalten:

13 Übernachtungen im DZ mit
Halbpension in touristischen
Bauernhöfen oder
Landgasthäusern, davon
7 Übernachtungen in Osredek,
Notranjska;
4 Übernachtungen im Krn-
Gebiet, Goriska;
2 Übernachtungen am Hohinj-
See, Gorenška

Reiseleitung

durchgehend deutschsprachige
Reiseleitung

Transport

moderner Kleinbus
ab/bis Flughafen Ljubljana

Eintritte

alle Eintritte, Vorträge und
Besuche laut Programm.

Im Reisepreis nicht enthalten

Anreise per Flug, Bus, Bahn nach
Ljubljana oder mit privatem PKW
nach Osredek;
Getränke;
Mittagessen (wird in der Regel
als Picknick eingenommen, das
wir selbst in Supermärkten
einkaufen, oder wir essen auf
einer Berghütte);
Trinkgelder;
Fakultatives Programm:
Para-Gliding, Rafting, Kajaking
auf der Soca;
Kranken-, Reiserücktritt- und
Gepäckversicherung

Reisebeginn und -ende in
Ljubljana;
Bitte kommen Sie am Mittwoch,
28. Mai 2014 spätestens um
16:00 Uhr in Ljubljana an.

Bei Anreise im PKW ist
Reisebeginn und ende auch in
Osredek möglich.

Reisrücktritt/Abmeldungen

Bei Abmeldung werden
unabhängig der Stornogebühren
50,00 € in Rechnung gestellt.

Stornogebühren

Ab Mo., 03.03.14	600,00 €
Ab Mo., 31.03.14	1.000,00 €
Ab Mo., 28.04.14	1.400,00 €
Ab Mo., 19.05.14	Kompletter Reisepreis

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Irmgard Ehlers,
Evangelische Akademie Bad Boll
Telefon: 07164 79-238
Fax: 07164 79 5232
Mail: [irmgard.ehlers@ev-
akademie-boll.de](mailto:irmgard.ehlers@ev-
akademie-boll.de)

Sekretariat

Romona Böld
Telefon 07164 79-232
Mail: [romona.boeld@
ev-akademie-boll.de](mailto:romona.boeld@
ev-akademie-boll.de)

Unsere Geschäftsbedingungen
finden Sie im Internet unter:
[www.ev-akademie-
boll.de/agb.html](http://www.ev-akademie-
boll.de/agb.html)

Link zu diesem Reise- Programm

[www.ev-akademie-
boll.de/tagungen/details/
451614.pdf](http://www.ev-akademie-
boll.de/tagungen/details/
451614.pdf)

Fotonachweis

Dr. Andreas Hohl,
Osredek, Slowenien

Siehe auch

[http://danube-
pictures.de/cms2/pages/deutsch/
startseite.php](http://danube-
pictures.de/cms2/pages/deutsch/
startseite.php)

Akademiereise

Slowenien – Alpen, Karst und Mittelmeer

Wanderstudienreise

28. Mai bis 10. Juni 2014



Evangelische
Akademie



Bad Boll

FAX 07164 79-5232

Slowenien – Alpen, Karst und Mittelmeer

Slowenien ist ein kleines Land, seine Fläche umfasst nur etwas über 20 000 km², seine Bevölkerung etwa 2 Millionen Menschen. Was Vielfalt und Naturschönheit angeht, ist Slowenien jedoch ganz groß. Auf engem Raum bietet es völlig verschiedene Erlebniswelten. Auf unserer Reise werden wir drei Regionen Sloweniens besuchen.

Die erste ist Notranjska, die frühere Innerkrain, eine Region, geprägt von Wäldern, kleinen Bauerndörfern und geheimnisvollen Höhlen. In den ausgedehnten Forsten ziehen Bär, Luchs und Wolf ihrer Wege. Auch der heimliche Schwarzstorch findet dort noch die notwendige Ruhe zum Brüten.

Dicht besiedelt ist dagegen das Küstenland der *Adria*, die Primorska. Sie gleicht einem großen Garten, in dem Weintrauben, Pfirsiche, Feigen und Oliven gedeihen. In den Eichenwäldern wachsen Trüffel und wilder Spargel. Am Meer wird in großen Salinen hochwertiges Salz gewonnen. Dazu kommen die frischen Fische des Mittelmeers.

Die dritte Station unserer Reise sind die slowenischen Alpen, eine Welt der Berge, Schluchten, Almen und wilden Flüsse. Warum das obere Soca-Tal mit seinem Wildwasser und die ringsum aufragenden Schneegipfel der Julischen Alpen seit Habsburger Zeiten auch zur Primorska gerechnet wird, bleibt das Geheimnis der österreichischen Kaiser. Heute heißt der westlichste Teil der slowenischen Alpen auch Goriska (gori bedeutet auf slowenisch oben). Daran schließt sich weiter im Osten die Gorenška, die frühere Oberkrain, an. Dort thront über den herrlichen Seen von Bled und Bohinj der Triglav, der heilige Berg der Slowenen.

Im Verlauf der Reise haben wir guten Kontakt zur Bevölkerung und erhalten bei Besuchen, Gesprächen und Vorträgen aktuelle Informationen über die slowenische Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und soziale Fragen.

Da wir jeweils mehrere Tage an einem Ort bleiben, können wir unser Programm je nach Wetter und Ihren Interessen variieren. Entsprechend stellen wir den Schwierigkeitsgrad unserer Unternehmungen gerne auf Ihre Fähigkeiten von leicht bis mittelschwer ein.

Herzliche Einladung zu dieser schönen, interessanten und auch kulinarisch sehr attraktiven Reise.

Dr. Irmgard Ehlers



Dr. Andreas Hohl



Unsere sieben Programmtage in Südslowenien stehen unter dem Motto „wundersame Wege des Wassers“. Flüsse suchen sich üblicherweise ihren Weg oberirdisch und bilden dabei mehr oder weniger breite Täler; nicht so im Kalkgestein des Karstes. Dort graben sich Bäche und Flüsse unter Bergen und Hügeln hindurch, bilden ausgedehnte Höhlen und treten dann wieder in Karstquellen zu Tage. So kommt es, dass das gleiche Wasser im Süden Sloweniens sieben verschiedene Namen hat. Wir folgen dem bizarren Verlauf des Wassers durch Schwemmebenen, Höhlen und periodische Seen. Eine weitere Kuriosität: das Wasser in Notranjska fließt zunächst, wie es logisch scheint, in Richtung Mittelmeer nach Südwesten, dann aber dreht es flott um 270 Grad und mündet im Südosten ins Schwarze Meer.

Tag 1: Mittwoch, 28. Mai 2014
Anreise bis 16:00 nach Ljubljana

(Flughafen, zentrale Bus- oder Bahnstation)

Bei Anreise mit dem eigenen PKW Anreise nach Osredek
Übernachtung in Osredek

Tag 2: Donnerstag, 29. Mai 2014
Iska- und Zala-Schluchten

Drei Wildbäche, der Iska, Zala und der Crni potok umfließen das Dorf Osredek. Wir wandern vier Stunden durch bis zu 400 m tiefe Schluchten und folgen dabei auch dem Europäischen Fernwanderweg Nr. 7. Wir gehen viel im Bachbett, unsere Füße werden also nass. Leichtere Spaziergänge auf präparierten Wegen sind ebenfalls möglich. Höhendifferenz 300 m hinunter, 300 m hinauf, Bademöglichkeit.
Übernachtung in Osredek

Tag 3: Freitag, 30. Mai 2014
Hexenberg Slivnica, Cerknica-See und Rakov Skocjan

Wir wandern und besichtigen im Gebiet des slowenischen „Brockens“, des Hexenbergs Slivnica, des periodischen Sees von Cerknica und des kleinen Karstwunders Rakov Skocjans. Fahrtzeit zwei Stunden, Gehzeiten möglich zwischen drei und fünf Stunden, bis zu 600 m Höhendifferenz, z.T. steile Zustiege zu den Höhlen. Am Abend Vortrag über Kampfhandlungen und politische Säuberungen in Südslowenien im Zweiten Weltkrieg.
Übernachtung in Osredek

Tag 4: Samstag, 31. Mai 2014
Höhlen von Skocjan

In einer grandiosen Karstlandschaft liegen die Höhlen von Skocjan, einem UNESCO-Welterbe. Wir verbinden die Höhlenbesichtigung mit einer Wanderung durch das Reka-Tal im Naturpark Skocjanske jame. Fahrtzeit drei Stunden, Wanderung zwei Stunden. Höhendifferenz 100 m. Danach Fahrt nach Planina, wo in der gleichnamigen Höhle die stark mäandrierende Unica entspringt. Besuch eines deutschen evangelischen Pfarrerehepaars in Planina. Gesprächsangebot über die Situation der Kirchen in Slowenien. Am Abend Vortrag einer Roma über die Lage der Roma auf dem Balkan.
Übernachtung in Osredek

Tag 5: Sonntag, 1. Juni 2014

Schneeberg

Vierstündige Wanderung auf den knapp 1800 hohen Schneeberg, der Fernsicht von den Alpen bis zum Mittelmeer ermöglicht. Der Schneeberg liegt im größten geschlossenen Waldgebiet Mitteleuropas, in dem noch Bären, Wölfe und Luchse vorkommen. Vier Stunden Fahrt, vier Stunden Wanderung, 400 Höhenmeter Auf- und Abstieg. Vortrag über das Zusammenleben von Menschen und großen Raubtieren in Europa.
Übernachtung in Osredek

Tag 6: Montag, 2. Juni 2014
Slowenisches Küstenland

Wir fahren ins Dörfchen Crni Kal, wo der Karstabriss gut sichtbar ist. In den Felsen nisten einige Uhupaare. Danach Besichtigung der Wehrkirche von Hrastovlje mit dem bekannten Totentanz-Fresko. Die zweite Tageshälfte gehört Piran, dem schönsten Küstenstädtchen Sloweniens, erbaut im venezianischen Stil. Kurze Wanderungen, geringe Höhendifferenz. Bademöglichkeit im Mittelmeer.
Übernachtung in Osredek

Tag 7: Dienstag, 3. Juni 2014

Kolpa-Quelle

Eines der schönsten Täler Sloweniens ist das der Kolpa, über viele Kilometer die Grenze zu Kroatien. Wir wandern zur Quelle der Kolpa, die auf kroatisch Kupa heißt. Aus einem 80 m tiefen Karsttopf entspringt der türkisfarbene Fluss, in dem Äschen, Flusskrebse und Wasseramseln ihre Nahrung finden. Wanderung etwa zwei Stunden, geringe Höhendifferenz, Bademöglichkeit.
Übernachtung in Osredek

Slowenische Alpen

Für die sechs Tage in den Alpen heißt das Motto „im Reich des Zlatorog“, des legendären Gamsbocks mit den goldenen Krickeln. Die in mancherlei Varianten erzählte Sage vom Goldhorn (siehe dazu etwa www.sagen.at/texte/sagen/slowenien/zlatorog.html und www.sphinx-suche.de/elementa/zlatorog.htm) kann als Allegorie auf die grenzenlose Gier des Menschen auf die Schätze der Natur und die darauf folgende, selbst verschuldete Vertreibung aus dem Paradies gedeutet werden. Das Goldhorn hat in seiner Empörung über die menschliche Habgier und Mordlust einen Teil der Alpen verwüstet. Aber in versteckten Winkeln ist dennoch ein wenig des alten Paradieses erhalten, das sich Menschen, die in guter Absicht kommen, zeigt. In und um den herrlichen Triglav-Nationalpark gibt es viel zu unternehmen:

Tag 8: Mittwoch, 4. Juni 2014

Fahrt entlang von Unica, Idrija und Soca nach Dreznica

Von Osredek fahren wir zunächst ins Idrija-Tal, vorbei an alten Stollen, in denen früher Quecksilber abgebaut wurde. Bei Most na Soca machen wir am Stausee der Soca Mittagsrast. Bei Tolmin wandern wir durch die wilde Schlucht der Tolminka. Oberhalb der Schlucht liegt das Ökodorf Cardg, wo nur biologischer Landbau betrieben wird. In diesem Bergdorf besuchen wir das Projekt Pelikan, das der Rehabilitation von Drogenkranken in ländlicher Isolation dient. Unser heutiger Zielort ist Dreznica, das sehr malerisch unter dem Krn-Berg liegt. Kurze Wanderungen entlang von Flüssen, Höhenunterschiede 150 m.
Übernachtung in Dreznica

Tag 9: Donnerstag, 5. Juni 2014

Kobarid

Wir wandern auf dem historischen Lehrpfad um Kobarid entlang der Soca sowie zu den Kozjak-Wasserfällen und erhalten eine Führung durch das preisgekrönte Museum über die Isonzo (Soca)-Schlachten im Ersten Weltkrieg, an denen 1,3 Millionen Soldaten teilnahmen. Fahrtzeit eine Stunde, Wanderung drei Stunden, Höhendifferenz 50 m. Bademöglichkeit in der Soca.
Übernachtung in Dreznica

Tag 10: Freitag, 6. Juni 2014

Soca

Unsere Wanderung führt uns entlang der türkisfarbenen, wilden Soca zu den Soca- und Mlinarica-Schluchten und zum Boka-Wasserfall. Fahrtzeit 1,5 Stunden, Wanderung vier Stunden, 200 Höhenmeter Auf- und Abstieg, Bademöglichkeit. Fakultativ besteht die Möglichkeit, auf der Soca zu raften oder sie mit dem Kayak zu befahren oder einen Tandemflug mit dem Paraglider vom Stol oder Matajur zu unternehmen.
Übernachtung in Dreznica

Tag 11: Samstag, 7. Juni 2014

Mangart

Bei gutem Wetter fahren wir heute hinauf zur Mangart-Hütte auf 2000 m. Wer möchte, kann von dort bis auf den Gipfel des Mangart (2678 m) steigen. Leichtere Wanderungen auf kleine Aussichtsgipfel sind ebenfalls möglich. Fahrt eine Stunde, Bergwanderung vier bis fünf Stunden, Aufstieg und Abstieg knapp 700 m.
Übernachtung in Dreznica

Tag 12: Sonntag, 8. Juni 2014

Vrsic-Pass, Sleme und Bled

Vom Vrsic-Pass (1611 m) steigen wir auf den Sleme (1911 m), einen kleinen, aber feinen Aussichtsgipfel, der Blicke über die drei Bergaugen-Seen und den schroffen Jalovec ermöglicht. Wem das zu anstrengend ist, kann auf leichten Wegen zur Postbotenhütte laufen und auf dem Weg Blicke auf das „Riesenmädchen“, eine Felsformation in der Prisojnik-Wand genießen. Danach geht es über den bekannten Ski-Ort Kranjska gora nach Bled, dessen See, Burg und Kircheninsel auf jedem Slowenienprospekt prangen. Schließlich erreichen wir unsere Unterkunft am Ufer des Wocheiner Sees (Bohinjsko jezero). Fahrt vier Stunden. Wanderung drei Stunden. Auf- und Abstieg 300 m.
Übernachtung in Stara Fuzina

Tag 13: Montag, 9. Juni 2014

Um den Bohinj-See

Nach einem Besuch der malerischen Mostnica-Schlucht wandern wir am Nordufer des Wocheiner Sees von Stara Fuzina bis nach Ukanc. Bei Sonnenschein legen wir dort auch einen Badestopp ein. Fahrt eine Stunde. Wanderung Mostnica und Wocheiner See vier Stunden, 100 m Höhenunterschied, Bademöglichkeit.
Übernachtung in Stara Fuzina

Tag 14: Dienstag, 10. Juni 2014

Abschied und Heimreise

Slowenien – Alpen, Karst und Mittelmeer

Anmeldung: 28. Mai 2014 – Akademiereise 45 16 14

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

E-Mail* Telefon

Rechnungsstellung an Institution privat (siehe oben)

Name

Straße

PLZ, Ort

Anreisetag Abreisetag

Anreise mit PKW öffentlichen Verkehrsmitteln

Ich suche Ich biete
PKW-Mitfahrgelegenheit nach Osredek/Slowenien und bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten dafür im Kreis der Reise-Teilnehmenden weiter gegeben werden.

*freiwillige Angaben

Beruf*

Geburtsdatum*

Datum, Unterschrift